

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Czernowitz, im März 1908.

P. P.

Ich bitte höflich von der Veränderung der Firma Hahn & Landau in

### Mos. Landau

gef. Kenntnis zu nehmen, da dieselbe in meinen Alleinbesitz übergegangen ist. Mein bisheriger Gesellschafter, Herr Joachim Hahn, der bisher in meinem Geschäft als bloßer Inhaber der Konzession fungierte und sonst in keiner Weise tätig war, ist nunmehr als Mitinhaber der Firma ausgetreten, da mir selbst seitens der k. l. Landesregierung die Konzession zum Betriebe einer Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung erteilt wurde.

Mit dieser Veränderung zugleich beabsichtige ich das Geschäft in allen Zweigen zu vergrößern und bitte die Herren Verleger, durch Zusendung von Katalogen, Prospekten sowie Kontoeröffnung mein Unternehmen auch weiterhin zu unterstützen.

Meine Vertretung in Leipzig verbleibt wie bisher in den bewährten Händen des Herrn Otto Weber. Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Hochachtungsvoll

Mos. Landau

Buch-, Kunst-, Musikalienhandlung.

### Verlags-Wechsel.

Weil der Herr Verfasser in den Kreis unserer ständigen Mitarbeiter eingetreten ist, erwerben wir von der Firma Hugo Spamer, Berlin SW., das Verlagsrecht und die Vorräte des Buches:

**Zopp, Selbstunterricht im Richtigsprechen** durch mündliche Übung. Lehr- und Übungsbuch für Deutsche und Ausländer, um ohne Lehrer richtig Deutsch sprechen und schreiben zu lernen. (1906.) Preis geb. 3 M.\*)

Die bis heute den Herren Kollegen à cond. gelieferten Exemplare bitten wir mit der Firma Hugo Spamer zur Ostermesse abzurechnen.

Berlin W. 9, 6. März 1908.

Kameradschaft

Wohlfahrts-Gesellschaft m. b. H.

\*) Wird bestätigt:  
Hugo Spamer.

### Zur gef. Beachtung!

Heute verlegte ich meinen gesamten Betrieb von Crusiusstrasse 10 nach **Hospitalstrasse 10, Aufgang C.**

Leipzig, 14. März 1908.

**E. G. Weimann.**

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

### Verlagswechsel.



Wir beehren uns dem Gesamtbuchhandel mitzuteilen, dass uns der aussergewöhnliche Erfolg unserer „XENIEN“ veranlasst hat, für diese Monatsschrift einen eigenen Verlag zu begründen, und bitten, die Bestellungen etc. von jetzt ab nicht mehr wie bisher an den **VERLAG FÜR LITERATUR, KUNST UND MUSIK**, sondern an uns richten zu wollen.

Neben dem Zeitschriftenverlag werden wir den Buchverlag rein ästhetischer Richtung pflegen, und bitten höflichst, unseren in den nächsten Nummern des Börsenblattes erscheinenden **Erstanzeigen** Ihre Beachtung zu schenken.

### Der Xenien-Verlag zu Leipzig.

### Zur gef. Beachtung!

Heute verlegte ich meinen gesamten Betrieb von **Crusiusstrasse 10** nach

**Hospitalstrasse 10, Aufgang C.**

Leipzig, 14. März 1908.

**Akademische Buchhandlung**

R. Max Lippold.

Ich bitte gef. davon Kenntnis zu nehmen, dass ich am 1. April mit dem Buchhandel in direkte Verbindung treten werde. Vorläufig verkehre ich im allgemeinen nur direkt; meine Kommission in Stuttgart hat die Firma Koch & Oetinger G. m. b. H. gütigst übernommen.

Hochachtungsvoll

Mengen, 15. März 1908.

**Carl Gruber.**

Ich übernahm die Kommission für die Firma:

**W. Friederichs, Sonnef,**  
Sortimentsbuchhandlung.

Leipzig.

**Theod. Thomas.**

75. Jahrgang.

Die Firma

**Fritz Stück,**  
Buch- und Kunsthandlung  
in Wanne i/W.

ist mit dem Buchhandel in direkten Verkehr getreten und hat mir ihre Kommission übertragen.

Leipzig, 12. März 1908.

**F. E. Fischer.**

Ich bitte zur Kenntnis zu nehmen, dass sich **vom 16. d. M.** ab nunmehr auch die Kontore und die Auslieferung meiner

### Verlagsabteilung

im eigenen Geschäftshaus

**Hospitalstr. 10 Treppe D. I**

befinden.

Leipzig.

**L. Staackmann.**

Hierdurch bringe ich zur Kenntnis, dass ich mit dem Buchhandel in direkte Verbindung getreten bin und der Firma

**Otto Maier G. m. b. H., Leipzig,**  
meine Kommission übertragen habe.

Caub, 11. März 1908.

**Paul Zeil,**  
Buchhandlung.

Ich übernahm die Kommission für die Firmen:

**Vedanta-Verlag**  
Verlag für Lebensreform  
Verlag  
des Theosophischen Wegweisers  
sämtlich in Leipzig.

Leipzig.

**Theod. Thomas.**

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der neugegründeten Firma:

**A. Oberhellmann in Lengerich i/W.**  
Buch- u. Kunsthandlung.

Leipzig, den 11. März 1908.

**L. Staackmann.**

### Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Zerrufesetzung des Besitzers ein großes erstklassiges Objekt — alteingeführten, hohen Gewinn bringenden Zeitungs- und Zeitschriftenverlag, Buchdruckerei usw. f. Grundstück — mit einem Jahresertragnis von weit über 100 000 M. Es soll nur mit solchen Interessenten in Verhandlung getreten werden, von denen anzunehmen ist, daß sie im Sinne des seitherigen Inhabers gute Tradition pflegen und über entsprechend große Kapitalien verfügen. Angebote mit Zusage von Verschwiegenheit erbeten.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**